

1674 Januar 12.

A

SCHREIBEN [VON JOHANN KARL LOCHER, STADTSCHREIBER VON FRAUEN-
FELD], AN RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, STATTHALTER
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, LANDESHPTM. DER FREIEN
AEMTER, ZUG

"Ich hab heüt schon einen botten bestellt und den herrn Schwagern durch aigenen berichten wollen, das die noth erfordere sich zu resolviren und das Werbgelt¹ zu schikken, weil etliche Pauren Kerle ab dem Landt in die Statt kommen, die nach deme sie erfahren das ein haubtman alhier seye, under den H. [Franz Emanuel] i m H o f f [Imhof von Uri]² dingen wellen, die ich aber durch die Meinige hinderhalten, und bereits gelt auff die hand gegeben, auff den fahl mann sie für uns haben könne, gleichwolen hernach den H. landtschreiber [des Thurgaus?, Wolf Rudolf R e d i n g] dessen raths gefragt, der mir gesagt, das sie bereits dem H. im Hoff die Werbung widerumb abgestrickht, weil erst gestern dem H. Landtvogt [im Thurgau, Hans Heinrich W a s e r] ein bericht einkommen, als ob die lobl. [reg.] Orth diser werbung halb noch nicht einig seyen, deswegen sie sich entschlossen durch eigenen botten an Jedes Orth absonderlich zu schreiben, und Jhnen befelchs zu erholen, also ich bey kommenden briefff disem botten auffgeben, was nun hierüber ausfallen möchte wird der herr Schwager am vorderisten wissen, alleinig so bald die sach richtig wolle mann sich nur [?] nicht saumen sondern den befelch sambt dem werbgelt anhero schikken, damit andere uns nicht vorkommen".

- 1) Offenbar beabsichtigte Zurlauben, durch die Vermittlung von Locher im Thurgau Werbungen für seine Kompagnie durchzuführen.
- 2) Gleichzeitig wurden 1674 auch für Mailand/Spanien Werbungen vorgenommen, vgl. EA VI 1, 917 d.

Original, mit Siegel - AH 44, 17

1671 Oktober 11.

A

BESCHLUESSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNGEN DER STADT ZUG UND VON MEN-
ZINGEN ZUM FRANZ. AUFBRUCHSBEGEHREN

"Wardt vor Einer ... Gantzen gemeindt von Amman undt Rhaat der Staat Zug auff